

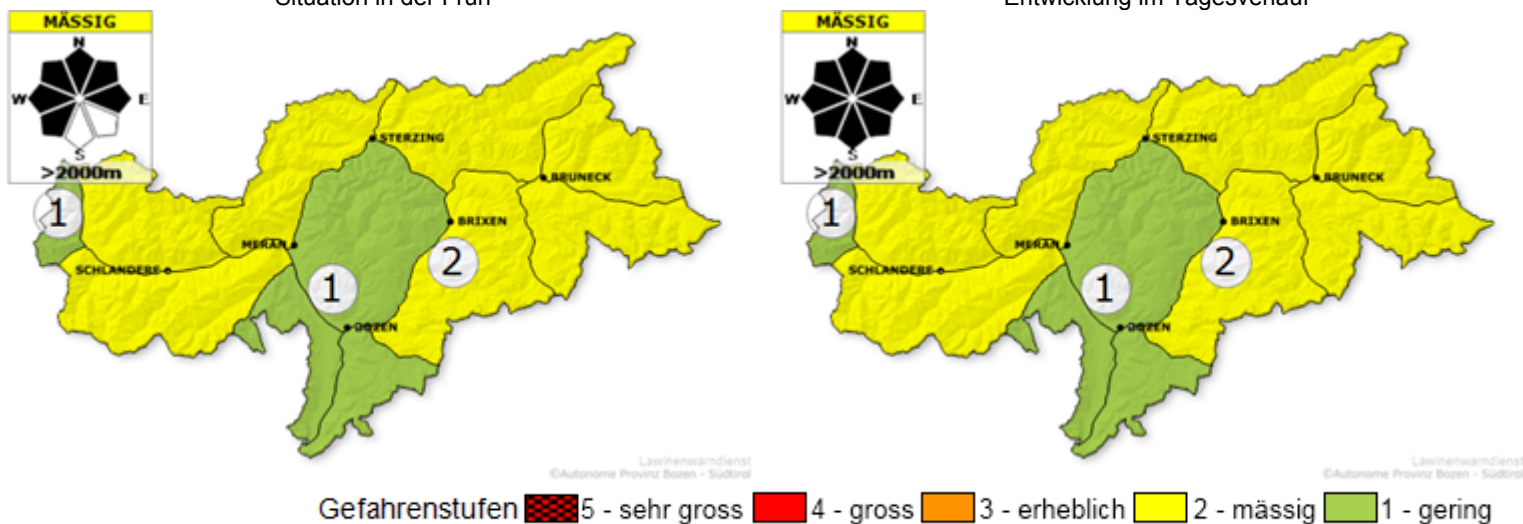
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 5 vom Montag 02. Dezember 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

ÖRTLICHE, GUT ERKENNBARE TRIEBSCHNEEPAKETE

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig im Großteil der Südtiroler Berge. Die Hauptgefahrstellen bilden Triebsschneepakete, die besonders oberhalb von 2000 m in den Expositionen SW-N-E störungsanfällig sind.

Gefahrenstufe 1 gering im westlichen oberen Vinschgau, Nonsberger Alpen, Sarntaler Alpen und den westlichen Dolomiten. Gefahrstellen sind nur selten und wenn, dann in steilen Schattenhängen in Form von Triebsschneepaketen anzutreffen.

Besonders von steilen, sonnigen Wiesenhängen sind Gleitschneelawinen möglich, die die gesamte Schneedecke mitreisen können.

ALLGEMEINE SITUATION

Die noch gering bis mässig mächtige Schneedecke ist mit zunehmender Höhe stark vom Wind beeinflusst und speziell auf Kämmen und Graten wurde der Schnee fast gänzlich verfrachtet. Der Schneedeckenaufbau ist abgesehen von örtlichen noch schwach verfestigten aber gut erkennbaren Triebsschneepaketen günstig. Der durch die Sonneneinstrahlung verursachte tageszeitliche Anstieg der Temperaturen verursacht eine vorübergehende Anfeuchtung der oberflächlichen Schichten. In exponierten Hängen unterhalb von etwa 2200 m kann sich die gesamte Schneedecke durchfeuchten.

Schneedaten von 15.00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

| Zone | Schneehöhe | Neuschnee letzte 24h | Letzter Schneefall am |
|--|------------|----------------------|-----------------------|
| Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau | 20-30 cm | 0 cm | 30.11.2013 |
| Zentraler Alpenhauptkamm | 40-50 cm | 0 cm | 30.11.2013 |
| Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal | 30-50 cm | 0 cm | 30.11.2013 |
| Ortler-Cevedale Gruppe | 40-60 cm | 0 cm | 30.11.2013 |
| Sarntaler und Nonsberger Alpen | 20-30 cm | 0 cm | 30.11.2013 |
| Dolomiten | 30-60 cm | 0 cm | 30.11.2013 |

TENDENZ (ZUVERLÄSSIGKEIT 90%)

Wetter: In den nächsten Tagen scheint die Sonne meist von einem wolkenlosen Himmel. Die Temperaturen steigen an und der Wind weht mässig aus Nordost. Am Dienstag liegt die Nullgradgrenze auf ca. 3000 m.

Lawinengefahr: Die äußeren Bedingungen begünstigen die Verfestigung der oberen Schichten der Schneedecke. Am Dienstag und Mittwoch geht die Lawinengefahr leicht zurück. In höheren Lagen geht die Hauptgefahr weiterhin von alten und sich frisch gebildeten Triebsschneepaketen aus.

Dienstag

Mittwoch

